

Aufruf zur Einreichung eines Projektangebotes bei DEMOKRATIE IN DER MITTE – Moabit

DEMOKRATIE IN DER MITTE ruft im Rahmen des Bundesprogramms “Demokratie leben!“ und im Auftrag des Jugendamtes Mitte dazu auf, **Offline- und Onlineprojekte** für den Aktionsfonds im Fördergebiet Moabit zu entwickeln und sich zu bewerben. **Die Projektideen sollten den aktuellen und zukünftigen Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus gemäß durchgeführt werden können bzw. Alternativen sollten vorgestellt werden.**

Alle interessierten und engagierten Träger, Vereine und Einrichtungen können dazu ab sofort Onlineprojektangebote im Vor-Ort-Büro bis zum 17.05.2020 einreichen.

Wichtig zu wissen – Fördermodalitäten

Alle Akteure, die im Fördergebiet Moabit tätig sind, sind aufgerufen, mit ihren Projektideen die Ziele von „DEMOKRATIE IN DER MITTE – Moabit“ zu verwirklichen. Das Begleitgremium hat sich dazu auf zwei Handlungsfelder (= Leitziele) verständigt

1.

Die Aktivierung von vor allem Nicht- und Erstwähler*innen zur Bundestagswahl 2021 im Fördergebiet ist gestärkt. Das Wissen über (Teilhabe)Rechte und Partizipationsmöglichkeiten ist - auch bei Menschen, die kein Wahlrecht besitzen - erweitert. Es sind Handlungsmöglichkeiten entwickelt, um für demokratische Rechte einzutreten und diese einzufordern.

Förderfähig sind Projektideen, die....

a)

außerschulische politische Bildungsangebote zu o.g. Themen beinhalten

...die Zusammenarbeit mit Akteur*innen der Bildungsarbeit Workshops/ Seminare zu politischer, kultureller, künstlerischer und/ oder sprachlicher Bildung entwickeln und durchführen.

...die Neuwähler*innen, Senior*innen, Analphabet*innen und migrantische Communities aktivieren.

b)

...in Vorbereitung auf die Bundestagswahl 2021 Bildungsangebote zum demokratischen (Wahl)System Deutschlands für Menschen ohne Wahlrechte konzipieren und umsetzen.

c)

...sich an den Handlungszielen unter Leitbild 1 orientieren.

2.

Eine offene inklusive Gesellschaft und empathisches Miteinander im Fördergebiet sind gestärkt. Förderfähig sind Projektideen, die...

a)

...sich öffentlichkeitswirksam - analog und digital - gegen Ausgrenzung positionieren.

b)

...das Zugehörigkeitsgefühl von Jugendlichen und Erwachsenen zur Gesellschaft und ihre Selbstwirksamkeit stärken.

c)

...sich an den Handlungszielen unter Leitbild 2 orientieren.

Generell gilt:

- Jede Projektidee kann mit maximal 5.000€ gefördert werden.
- Insgesamt stehen aus dem Aktionsfonds ein Betrag von 20.000 € zur Verfügung.
- Alle geförderten Projekte sind aufgefordert, Öffentlichkeitsarbeit für ihre Aktivitäten zu entwickeln und umzusetzen sowie entstandene Produkte und Konzepte im Rahmen von Demokratie in der Mitte zur Verfügung zu stellen (Veranstaltungen, Internet- und Social-Media-Auftritte, etc..)
- Förderfähig sind Projektideen von Trägern, die als juristische Person gelten. Initiativen und Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft sind nicht über den Aktionsfonds förderfähig.
- Das Projekt kann nach Zustimmung des Begleitgremiums und der Einreichung der Unterlagen beim Bezirksamt Mitte **frühestens ab 05. Juni 2020 beginnen und muss bis Ende Dezember 2020 abgeschlossen sein.**
- **Die Unterlagen sind vollständig bis spätestens Sonntag, den 17.05.2020 (24:00 Uhr) unterschrieben per Email beim Vor-Ort-Büro einzusenden.**

Was braucht es?

Die Unterlagen für die Einreichung eines Projektangebotes setzen sich wie folgt zusammen:

1. Formblatt Projektangebot

2. Aussagekräftiger Finanzplan

Es gelten die Honorarvorschriften der Kinder- und Jugendhilfe, zur Berechnung von eventuellen Personalkosten bitte das Formblatt Personalkostenberechnung verwenden und einreichen.

Wer entscheidet? - Wie geht es weiter?

Über die Förderfähigkeit der eingereichten Projektangebote entscheidet das zuständige Begleitgremium Moabit am 04.06.2020. Alle Träger, deren Ideen ausgewählt wurden, sind aufgefordert das Projektangebot beim Bezirksamt Mitte einzureichen.

Noch Fragen - Wer berät?

Das Vor-Ort-Büro bietet Unterstützung und Beratung bei der Konzeptentwicklung an, um die

Vor-Ort-Büro
Bettina Pinzl/ Lina Respondek/ James Rosalind
Fabrik Osloer Straße e.V./Osloer Straße 12//13359 Berlin
Telefon: 030 – 495 005 26



Anforderungen an das Projekt im Einzelnen zu klären. Alle interessierten Träger sind aufgefordert, sich bei den Mitarbeiter*innen des Vor-Ort-Büros zu melden und einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Kontakt – Beratung:

Vor-Ort-Büro DEMOKRATIE IN DER MITTE

James Rosalind

Fabrik Osloer Straße e.V. Osloer Straße 12, Eingang Alte Werkstatt II

Berlin Telefon: 030 – 495 005 26

Email: james.rosalind@fabrik-osloer-strasse.de

Wir wünschen Ihnen viel Kreativität und Spaß bei der Entwicklung innovativer Projekte und sind wie immer gespannt auf Ihre Ideen!

Hinweis

Die federführende Verwaltungseinheit beim Bezirksamt Mitte (Interne Koordinierungsstelle) zeichnet für die programmspezifische Abwicklung der zuwendungsrechtlichen Projektvoraussetzungen, die rechtsverbindliche Antragstellung, die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Verwendungsnachweisprüfung verantwortlich.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

